



GZ: PA698-20

Ausschreibung:

Hochschullehrperson (PH3) / Vertragshochschullehrperson (ph3) für Fachpraxis Küchen- und Restaurantmanagement

An der Pädagogischen Hochschule Tirol gelangt voraussichtlich mit 1. September 2020 nachstehende Stelle zur Besetzung.

Verwendungsgruppe PH3, Entlohnungsgruppe ph3, Beschäftigungsausmaß bis zu 100 %, befristet bis 31. August 2021

Tätigkeitsprofil (gem. § 200d BDG bzw. § 48g VBG)

- Lehre im Bereich Küche- und Restaurantmanagement (Sekundarstufe Berufs- und Allgemeinbildung, einschlägige Fort- und Weiterbildung)
- Unterstützende Administration im Bereich der Studienleitung Ernährung und Haushalt (Sekundarstufe Allgemeinbildung)
- Mitwirkung an lehrebedingten Organisationsaufgaben (z. B. Modulverantwortung)
- Mitwirkung bei der Planung und Umsetzung von Veranstaltungen im Fachbereich (z. B. Lange Nacht der Forschung, Tag der offenen Tür)

Qualifikationsprofil

Dienstrechtliche Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph3 ergeben sich aus § 48e VBG iVm Z 22c der Anlage 1 BDG 1979 i.d.g.F gemäß Abs. 1 ODER 2

(1) Die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse:

Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung durch den Erwerb eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002, eines akademischen Grades Bachelor of Education gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 oder eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz.

ODER

(2) Die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse:

Ein der Verwendung entsprechendes Diplom gemäß AStG an einer Pädagogischen, Religionspädagogischen oder Berufspädagogischen Akademie.

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten

- mehrjährige Berufspraxis im fachpraktischen Bereich von Küche und Service in der gehobenen Gastronomie
- facheinschlägige Weiterqualifizierungen erwünscht
- Erfahrungen in und Interesse an der Abwicklung von Organisations- und Administrationsaufgaben
- Interesse an Organisationsaufgaben und Motivation zur professionellen Abwicklung
- wünschenswert sind Erfahrungen in der Lehrer/innenbildung

- Hohe Kooperationsbereitschaft in der Zusammenarbeit mit allen Ausbildungspartnern (z. B. Schulen, Bildungsdirektion, Betriebe)
- Gute IT-Kenntnisse und Bereitschaft zur Abhaltung von Fernlehreanteilen
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Offenheit, Loyalität
- Sensibilität in der Wahrnehmung und im Umgang mit diversitätsrelevante Bedingungen

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können.

Das zu erwartende Monatsgehalt beträgt für Vertragshochschullehrpersonen (ph3) bei Vollbeschäftigung mind. € 2.417,40 (14x pro Jahr) bei Hochschullehrpersonen (PH3) € 2.322,80. Es erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten auf maximal € 5.144,30 (bei ph3-Einstufung). Zusätzlich gebührt den Hochschullehrpersonen (PH3/ph3) eine Zulage in Höhe von € 286,90.

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Tirol durch das Rektorat aufgrund der Bewerbungsunterlagen und in Form von Bewerbungsgesprächen statt. Unter gleich geeigneten Personen ist Bewerberinnen um diese Planstelle nach Maßgabe der §§11b und 11c B-GIBG der Vorrang einzuräumen. Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 08. Juni 2020 statt.

Die Bewerbung mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, Nachweis der Schul- und Hochschulausbildung sowie der bisherigen beruflichen und nebenberuflichen Tätigkeit ist bis spätestens **21. Mai 2020 ausschließlich online** über die Seite <https://tools.ph-tirol.at/> beim Rektorat einzubringen.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Tirol zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Informationen zum Datenschutz an der PH Tirol finden Sie unter <https://ph-tirol.ac.at/dsgvo>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für das Rektorat:

Mag. Thomas Schöpf
Rektor

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Irmgard Plattner
Vizerektorin für Forschungs- und Entwicklungsangelegenheiten

Mag.^a Elfriede Alber
Vizerektorin für Studienangelegenheiten

Innsbruck, am 21.04.2020